

Schulverband Müssen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Müssen

Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Müssen am Donnerstag, den 03.11.2022;
Grundschule Müssen, Zum Sportplatz 2, 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:12 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender
Flint, Detlef

Bürgermeister
Borchers, Jürgen
Brüggmann, Helmut, Dr.
Dehr, Detlef
Stich, Thomas

Gemeindevertreterin
Biester, Annegret
Rothe, Jacqueline

Gemeindevertreter
Wobbe, Dirk, Dr.
Zöftig, Folker

Schulleitung
Schmiedl, Sandra, Schulleiterin

stellv. Schulleiterin
Pleus, Walburga, stellv. Schulleiterin

Schulsozialarbeit
Dohrmann, Corinna, Leitung OGTS Müssen

Koordinatorin der Offenen Ganztagsschule
Rath

Schulverband Müssen
Schmidt, Astrid

Schriftführerin
Hanzlik, Angela

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Wittkamp, Henning

Persönlicher Vertreter

Prüßmann, Ernst-Werner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4) Bericht der Schulleitung
- 5) Bericht der Schulsozialarbeit
- 6) Bericht der Offenen Ganztagsschule
- 7) Bericht der Verwaltung
- 8) Einwohnerfragestunde
- 9) Anpassung der Satzung der Offenen Ganztagsschule
- 10) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Jahr 2022
- 11) Anschaffung Schulbus
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Flint eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt Frau Rath als Verwaltungsleitung für die Offene Ganztagschule vor. Herr Wittkamp ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Flint stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Schulverbandsversammlung beschlussfähig ist.

2) Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 03.05.2022. Die Niederschrift ist damit bestätigt.

3) Bericht des Verbandsvorstehers

Der Vorsitzende berichtet über eine Arbeitssitzung aus Anfang August. Zum einen wurde über das Förderprogramm Impuls 2030 gesprochen, aus dem bis zu 520.000,- Euro bewilligt werden könnten. Die Projekte werden mit 50 % gefördert. Davon sind schon 80.000,- Euro für das Schuldach beantragt worden. Das Turnhallendach soll ebenfalls saniert werden. In dem Zuge sollen Photovoltaik Anlagen auf beide Dächer gebaut werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 110.000,- Euro, die dann zu 70 % gefördert werden. Der Antrag ist gestellt. Für diese Baumaßnahme steht die Architektin Frau Bürger zur Verfügung. Zusätzlich wurde ein Energieberater hinzugezogen.

Die Container wurden in den Herbstferien aufgestellt und die Stromabschlussarbeiten laufen. Die Mittel aus dem Förderprogramm OGTS Infrastrukturausbau sind erschöpft. Bei der angespannten Haushaltslage sollte die angedachte Überdachung in das nächste Haushaltsjahr geschoben werden. Es wird im Jahr 2023 ein weiteres Förderprogramm erwartet, dass dafür genutzt werden kann.

Zum 01.08.22 hat Frau Rath die Arbeit in der Verwaltungsleitung der OGTS aufgenommen. In Abstimmung mit Frau Dohrmann und Frau Rath wurden zwei Arbeitsplatzbeschreibungen gefertigt, in denen die Aufgabenteilung umschrieben wurden. Frau Dohrmann hat als Schwerpunkt die pädagogische Leitung und die Schulsozialarbeit. Bei Frau Rath ist es der organisatorische Teil. Das ehemalige Krankenzimmer wurde für Frau Rath zum Büro umfunktioniert.

Es fand eine Brandverhütungsschau statt, bei der 3 Punkte bemängelt wurden:

- Das Protokoll der Blitzschutzprüfung musste nachgereicht werden
- Es fehlte bisher ein Prüfprotokoll der Alarmierungsanlage
- Ein Wasserrohr im Heizungsraum war nicht ausreichend isoliert

Im Zugang zum Naturkunderaum wurde ein rutschsicherer Fußbodenbelag verlegt.

4) **Bericht der Schulleitung**

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Schmiedl. Sie berichtet über den Start ins Schuljahr 22/23. Die Grundschule Müssen ist weiterhin 2-zügig in jeder Klassenstufe. Dabei verteilen sich die 175 Schülerinnen und Schüler wie folgt:

120 Schulkinder aus dem Schulverband, 53 Gastschulkinder.

Ein ukrainischer Schüler in der KL. 2a erhält 4 Stunden täglich Unterstützung von Frau Napartovic.

Es konnte mit insgesamt 11 Kolleginnen ins neue Schuljahr gestartet werden.

Frau Kriegsmann konnte weiter beschäftigt werden, eine neue Kollegin, Frau Borsdorff, aus Niedersachsen kommend, konnte eingestellt werden und hat eine 1. Kl. als Klassenlehrerin übernommen.

Damit konnten wieder alle Stellen besetzt werden.

In diesem Schuljahr gibt es wieder zwei BUFDIs : Elisa Kubbe und Henry Kruschel, die die Grundschule sowohl am Vor- und Nachmittag wieder kraftvoll unterstützen.

Die Grundschule ist mit einem leicht abgeänderten Hygienekonzept ins neue Schuljahr gestartet, denn neben dem Wegfall der Maskenpflicht und dem Wegfall der Testung in der Schule ist nun auch der Schnupfenplan aufgehoben worden. Es gilt nur noch eine **Empfehlung** für die Eltern, dass ein Kind zuhause bleiben muss, wenn Symptome wiederholt oder dauerhaft auftreten, die auf eine übertragbare Krankheit hinweisen.

Es war wieder eine sehr gelungene Einschulungsveranstaltung, seit 2 Jahren zum 1. Mal wieder ohne Corona-Einschränkungen:

Am Mittwoch, den 17.08.22 wurden 2 Klassen mit insgesamt 44 Kindern (40 Kinder aus dem Schulverband, 4 Geschwisterkinder von Gastschulkindern) eingeschult.

Aufgrund der hohen Zahl an Kindern aus dem Schulverband musste sogar bereits unter den Geschwisterkindern unserer Gastschulkinder gelost werden.

Die Theater-AG hat wieder ein zauberhaftes kleines Theaterstück vorgeführt und auch ein kurzer Einschulungsgottesdienst in der Kapelle konnte auch wieder stattfinden.

Weitere Aktionen seit Schulstart:

- Kl. 4a und 4b waren in der 2. Schulwoche auf Amrum zur Klassenfahrt
- Besuch der Kl. 4a auf dem Kartoffelfeld der Familie Busacker
- Englisches Theater zu Besuch in Müssen am 31.08.22, dank der finanziellen Unterstützung durch den Schulverein ermöglicht
- Lauftag: Ziel war es, 60 Minuten ohne Pausen zu laufen. Insgesamt haben 89% der Schülerinnen und Schülern die 60 min geschafft

In Planung sind das Minimusiker-Projekt am 24.11.22 (Aufnahme einer schuleigenen CD), die Teilnahme an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ (letztes Jahr mit hauseigenem Rekord von 139 Weihnachtspäckchen) und eine Fahrt aller Klassen zum Weihnachtsmärchen

Einschulung 2023/24:

Der Infoabend hat vergangenen Donnerstag stattgefunden. Die Anmeldungen erfolgen in der lfd. Woche. Die Einschulungsgespräche finden in der Woche vom 14.11. -18.11.22 statt. Die Anmeldezahlen laut Liste aus dem Amt, 28 Kinder aus dem Schulverband, wobei 2 an eine andere Grundschule möchten und bisher: 17 Gastschulkinderanmeldungen.

5) Bericht der Schulsozialarbeit

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Dohrmann. Sie berichtet über einen höheren Umfang für die Schulsozialarbeit. Einzelne Kinder werden vormittags im Unterricht begleitet. Es werden ein respektvoller Umgang geübt und Streitigkeiten gelöst. Derzeit werden Konfliktlotsen ausgebildet. Des Weiteren hat eine Zirkusvorstellung stattgefunden. Es gibt eine Förder- und Förderhausaufgabengruppe. Die Projekttagge werden zum Thema Sozialkompetenz geplant.

6) Bericht der Offenen Ganztagschule

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Rath. Sie berichtet, alle Daten in die Schul-SH Datenbank übertragen zu haben. Es sind durchschnittlich 120 Kinder in der OGTS angemeldet. Es wurden zwei neue Mitarbeiter (Küche und Springer) eingestellt.

7) Bericht der Verwaltung

Herr Flint übergibt das Wort an Frau Hanzlik. Sie fragt den Wunsch nach dem papierlosen Sitzungsdienst ab und verteilt die dazugehörigen Formulare. Das Förderprojekt OGTS Infrastrukturausbau wird nun abgerechnet. Weiter wurde ein Antrag zur Förderung von Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur durch Fr. Hagemeier-Klose am 02.11.2022 eingereicht.

8) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

9) Anpassung der Satzung der Offenen Ganztagschule

Die Satzungsänderung wird vorgestellt. Aufgrund der Kenntnisse und Erfahrun-

gen der vergangenen Betreuungen erscheint eine Anpassung der Ganztags-schulensatzung als sinnvoll. Es soll mit der vorliegenden Änderung eine Mindestanzahl der Kinder pro Kurs, sowie pro Ferienwoche eingeführt werden, dadurch ergibt sich eine verbesserte Planbarkeit des Personals und der Kursangebote. Es folgt eine Diskussion über die rechtliche Durchsetzbarkeit bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl. Eine Nachbesserung wird erbeten.

Es müsste heißen:

Die Offene Ganztagschule bestimmt für die angebotenen Kurse eine Mindestteilnehmerzahl sowie ggf. eine maximale Teilnehmerzahl. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Offene Ganztagschule vor, den Kurs ersatzlos entfallen zu lassen. Wird die maximale Teilnehmerzahl überschritten, entscheidet das Los.

Die Abstimmung bezüglich der Mindestteilnehmerzahl bei der Ferienbetreuung wird vertagt.

Außerdem sind Preissteigerungen aufgrund der Energiekrise zu erwarten, aus diesem Grund erscheint die Erhöhung des Beitrages für das Mittagessen für Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Angestellte notwendig. Der Beitrag pro Essen für Schülerinnen und Schüler beträgt dann 3,50€ und für Lehrkräfte und Angestellte 5,00€. Der Entwurf der Ganztagschulensatzung ist beigelegt.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Erhöhung des Beitrages für das Mittagessen für Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Angestellte. Der Beitrag pro Essen für Schülerinnen und Schüler beträgt dann 3,50€ und für Lehrkräfte und Angestellte 5,00€.

Folgender Passus in der Satzung der Offenen Ganztagschule wird eingefügt:

§ 3 Nr. 9: Die Offene Ganztagschule bestimmt für die angebotenen Kurse eine Mindestteilnehmerzahl sowie ggf. eine maximale Teilnehmerzahl. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Offene Ganztagschule vor, den Kurs ersatzlos entfallen zu lassen. Wird die maximale Teilnehmerzahl überschritten, entscheidet das Los.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10)

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Jahr 2022

Herr Flint erläutert die Beschlussvorlage. Der Schulverband Müssen weist mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 einen

ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem vorliegenden Entwurf sollen bereits

entstandene Haushaltsüberschreitungen bzw. zu erwartende Mehrausgaben gedeckt

werden. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 66.900,00 € auf nunmehr 826.700,00 €. Der Vermögenshaushalt erhöht sich in den

Einnahmen und Ausgaben um 104.900 EUR auf nunmehr 217.400,00 €.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Anschaffung Schulbus

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird die Anschaffung eines neuen Schulbusses auf das Jahr 2023 verschoben. Es soll abgewartet werden bis die Photovoltaik-Anlage gebaut ist, damit eigener Strom verwendet werden kann. Zur nächsten Sitzung werden drei Leasingangebote (VW, MAN und Renault) erwartet. Es wird mit einer langen Lieferzeit gerechnet. Daher soll die Bestellung zügig auf den Weg gebracht werden.

12) Verschiedenes

Die Eingangssituation am Schuleingang soll besser abgesichert werden. Da es bei 2 Eingängen bleiben soll, muss der Bereich bei der 2. Eingangstür mit einem Zaun gesichert werden. Ein Kostenvoranschlag wird eingeholt. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung im Dezember 2022 verlagert. Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. Herr Flint bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

.....
Detlef Flint
Vorsitzender

.....
Angela Hanzlik
Schriftführung